

# INOVAR-CA

## Intervention Non-Violente Active et Rapide en Centrafrique: 2014-2021



### Kurzbericht - Ergebnisse

## MUNICH SECURITY CONFERENCE

Münchener Sicherheitskonferenz

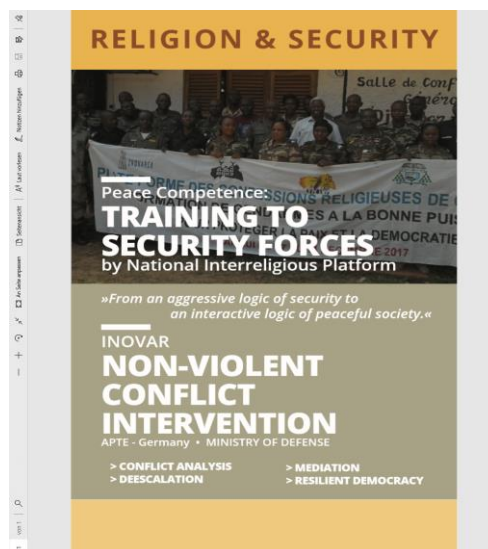
Hotel Bayerischer Hof, 13.-16.02.2020

## Offizielles Side-Event: *Religion and Security*, 15.02.2020 / 17h30

Hosted by: PaRD/GIZ (Bonn) und Stiftung House-of-One (Berlin)

Organized by: InovarCA, APTE (Bangui, ZAR)

Financed by: Missio-Aachen, Bistümer Köln, München, Regensburg, Missio München, APTE



Rollup-Poster: Side-event PCRC

### Zusammenfassung

**17** – besuchte Veranstaltungen zur Information, Diskussion oder mit eigenen Redebeiträgen; darunter:

**3** - thematische Veranstaltungen (BMVg, „Sahel und Gewalt“, „weibliche Außenpolitik“)

**6** – Bilaterale Einzeltreffen:

- Verteidigungsministerin Frankreich
- Verteidigungsminister Mali und Süd-Sudan
- BM Dr. Gerd Müller
- MSC-Präsident Botschafter Ischinger
- Kardinal Marx

**1** – **Side Event in Eigenregie**, von MSC beworben

- **31** Anmeldungen von interessanten Repräsentanten und Institutionen (s. Liste im Anhang)
- **18** Teilnehmende (inkl. 2 MSC-Vertreter)



Entzündung Kampagnenkerze „Frieden leben“: Kardinal Nzapalainga

### **SICHERHEIT NEU DENKEN**

Ein alternatives Thema auf der MSC

Die MSC steht mit Recht in fundamentaler Kritik: "Wenn Du den Frieden willst, rüste zum Krieg" funktioniert nicht, wie weltweit die Konflikte und die internationale Konfliktforschung zeigen. Auf Anregung des kath. Netzwerks *Frieden Leben* hat das Präsidium der MSC das Side-event der Delegation aus der ZAR ins Programm genommen. Die Verteidigungsministerin und der Kardinal Bischof der Erzdiözese Bangui diskutieren mit der Konferenz über ihren Ansatz, die Zivilgesellschaft und alle Teile der Bevölkerung in ein aktives Konzept von Sicherheit, Versöhnung und Wiederaufbau einzubinden.



## SPEAKERS

Von der MSC wurden für die Gesamtteilnahme am Konferenzwochenende und für das Sideevent akkreditiert:



**Mrs. Marikki RIEPOLA**  
Network of "Traditional and Religious Peacemakers Taskforce-Leader SDG-16, PaRD/GIZ - **Finland**



**Cardinal NZAPALAINGA**  
Archbishop of Bangui, CAR  
Founder of Interreligious Platform PCRC  
Aachen Peace Price 2017



**S.E. Marie-Noelle KOYARA**  
Minister of Defense  
**Central African Republic**

### **KOYARA: vom „failed state“ zur Republik**

Seit den international anerkannten Wahlen hat unsere Regierung den Auftrag, unser Land aus Krieg und Verfall und aus kolonialen Verflechtungen herauszuführen und ein souveränes Staatswesen zu gestalten. Dazu gehören Sicherheitsorgane und eine (Verteidigungs-) Armee, die sich in Verhalten und Wirkung jeden Tag neu gegenüber der gesamten Zivilbevölkerung legitimieren. Ich möchte republikanische, integrierte Sicherheitskräfte, die sich der Aufgabe gewachsen zeigen, vom „Teil des Problems“ zum „Teil der Lösung“ werden.



### **NZAPALAINGA: das „Business of War“ brechen**

Mit vorgehaltener Kanone kann man ein Land nicht führen, eine krisen- und konfliktkompetente Gesellschaft nicht aufbauen. Unsere Religionen haben immer gleichberechtigt zusammengelebt. Gegen die Manipulation von Religion zum Zwecke der Verschleierung egoistischer, wirtschaftlicher oder politischer Ausbeutung haben wir eine starke Plattform der Religionen gegründet. Das Geld, das sich mit der illegalen Ausbeutung unserer Ressourcen verdienen lässt, hält koloniale Netzwerke aufrecht, macht Terror zum guten Geschäft und lockt radikale Religionsprediger jeder Couleur ins Land



### **NZAPALAINGA: Religion als Friedensfaktor**

Jede Moschee ist bei uns offen für alle muslimischen Glaubensbrüder und -schwestern. Radikale Kräfte möchten aber unseren offenen Islam mit Konflikten unter Bruderschaften und Religionsauslegung zerstören. Unsere inmitten des Bürgerkriegs gegründete Interreligiöse Plattform setzt deshalb mutig ihr Zeichen gegen zerstörerische Spaltung und für das förderliche Miteinander. Deshalb engagieren wir uns auch, als Zivilgesellschaft und selbstverständlich ohne politische Parteinahme, in der Ausbildung und im Training von Friedenskompetenz bei Polizei und Militär.



## INOVARCA: Frieden schaffen ohne Waffen

Das aus Regensburg geleitete Programm der zivilen und gewaltfreien Krisenintervention INOVARCA ist Fachpartner von Interreligiösen Plattform und Ministerium. Internationale afrikanische Friedensfachkräfte leben für viele Monate solidarisch an der Seite der lokalen Bevölkerung und arbeiten mit einheimischen Friedensaktivisten für Entspannung, Konfliktvermittlung und Versöhnung. Die Friedensausbildung von Sicherheitsorganen ist seit 2017 angeboten: die geplante Ausweitung und Durchgängigkeit für alle Einheiten in allen Landesteilen wurden auf der MSC vorgestellt. Entscheidend für den weiteren demokratischen Weg des Landes wird sein, wie sich die Sicherheitsorgane verhalten und wie sie von der Bevölkerung wahrgenommen werden: verkörpern sie weiterhin stumpf und aggressiv die *"Logik einer gewaltbereiten militarisierten Sicherheit"* oder werden sie Akteur in einer dialogischen und interaktiven *"Logik des Friedens"*. Ministerin Koyara: „Waffenkontrolle ist für mich mehr, als nur die Regeln und Mechanismen des UN-Sanktionskomitees zu befolgen. Meine Politik geht darüber hinaus: Ich möchte jeden einzelnen Soldaten bei einem Mentalitätswechsel begleiten; ihn dazu ausbilden, die „Bonne Puissance“ (Gutkraft) zu entwickeln, mit der er seine eigene Leidens- und Opfergeschichte annehmen kann und erkennt, dass die Waffe nicht dazu da ist, zu bedrohen, sondern die communauté zu beschützen...“



## AIRPORT-KAPELLE: Hoher Besuch

Viele Teilnehmenden der MSC reisen über den Münchner Airport. Die Delegation der ZAR beginnt ihren Aufenthalt in München mit einem Friedensgebet in der Kapelle der Flughafenseelsorge. Kardinal Nzapalainga entzündet die Friedenskerze der Kampagne der deutschen Hilfswerke 2020 *„Frieden leben: Partner für die eine Welt“*. Diese bleibt für die Dauer der MSC brennen; soll Besucher, Mitarbeiter und Reisende einladen, im stillen Gebet für den Frieden in unserer Welt und für gute Ergebnisse der Konferenz zu verweilen.



## BILATERALS: Vertrauen und Vernetzung herstellen

Unter anderem...



**BM Dr. Gerd Müller**  
BMZ, Berlin



**Kardinal Dr. Marx**  
Erzbischof von München,  
Vorsitzender der DBK



**Gebetskette zur MSC**  
Stunde Missio-München  
"Frieden leben: international"

## ANHANG: Anmelde- und Teilnehmerliste „Religion and Security“

Side-event der zentralafrikanischen Delegation

Die Angemeldeten werden weiter in den Dialog zum Programm der Verteidigungsministerin und zum Leuchtturmprojekt der Interreligiösen Plattform „Haus des Friedens und der Religionen“ in Bangui eingebunden.